

Narcotics Anonymous Gebiet Südwest

Protokoll der 75. GSK Gebiet Süd-West am 15.10.2011 in Karlsruhe, Schillerstr. 33
Protokollantin: Janine

Beginn 10:00 Uhr

Eröffnung mit dem Gelassenheitsgebet und dem Vorlesen der Präambel

10:15 – 11:00 Uhr GENESUNGSMEETING

Beginn der GSK nach einer kurzen Pause um 11.10 Uhr

1. Verlesen der 12 Traditionen
2. Begrüßen der GSK Neulinge und kurze Erläuterung zum Ablauf der GSK
3. Verlesen der Tops und Anträge aus dem Protokoll der letzten (74. GSK): Protokoll angenommen.

GSK –Block „Gruppen und Dienste“

Bericht aus den Gruppen als kurzes Go-Round und Sammeln der Fragen

Kurzberichte aus den Gruppen, soweit sie vertreten waren; zu nicht vertretenen Gruppen, evtl. fehlenden Anfangszeiten und Dauer der Meetings vgl. Stand Protokoll 74. GSK, aktuelle Meeting-Listen bzw. entspr. Aktualisierungen unter www.na-suedwest.de.

Karlsruhe, Samstagsmeeting: Kassenstand ca.100€ regelmäßige Spende

15 Leute, mäßige Servicebereitschaft, kein Literaturwart, Format: Schritte- und Traditionenmeeting

Karlsruhe, Sonntagsmeeting: 18:30h -20:00 Uhr, 10-20 Mitglieder, Jump-In-Meeting, einer schlägt den Basicstext auf und aus dem wird dann gelesen.

Karlsruhe Frauenmeeting Freitag: Neue Öffnungszeiten: 20:00h bis 21.15 Uhr

5-8 Frauen Servicebereitschaft wenig, Ämter kommissarisch wird drei Monate das Meeting fortgeführt, wenn sich dann keine Servicebereitschaft für Sekretär und Kasse findet, droht das Meeting zu schließen. Kassenstand: 156,00€ . Spenden diesmal keine, da die Jahresmiete noch nicht bezahlt ist.

Landau, Sonntagsmeeting: Gut besucht, Eine Therapieeinrichtung liegt in der Nähe des Meeting-Points, dadurch tauchen auch regelmäßig Neuankömmlinge auf. Die Atmosphäre wird als sehr herzlich und angenehm empfunden. Neben den Meetings ist die intensive Schrittarbeit ein Schwerpunkt.

Mannheim, Freitag , Meeting "An der Neggarbrigg" : 20-22 Uhr, Drogenverein K3,11- 14, 3.OG, mit Rauchpause von 10 Minuten, das Meeting wird nach wie vor gut besucht. Am 1.Freitag im Monat: Offenes Meeting, alle Ämter bis auf das Amt des Gruppenrepräsentanten besetzt, viele Neuankömmlinge, besonders vom Zentralinstitut für seelische Gesundheit (ZI).

Überlingen, Montag „Genesung am See“: 19:30 Uhr Genesung am See, Nichtraucher, 9 Leute, die mehr oder weniger regelmäßig kommen. Im Durchschnitt sind wir 3-5 Süchtige pro Meeting. Am 1. Montag: Offenes Meeting, Schwerpunkte: Schritte, Traditionen, regelmäßige Sprecher- und Themen-Meeting Am 5. Montag in einem Monat: Arbeits- bzw. Inventur - Meeting. Alle Ämter sind besetzt. Die Miete ist bis März bezahlt Kassenstand 80€ Literatur gut bestückt. K und E Arbeit ist in Planung und Vorbereitung.

Mannheim, Donnerstags, Meeting "nimmi laide" : 19:30- 21:30 Uhr mit 10 minütiger Pause um 20:30. Themen und Literaturmeeting, alle Ämter sind besetzt. Es kommen auch Neuankömmlinge, die bleiben, Teilnehmer: 20 und mehr, hohe Servicebereitschaft vorhanden. Offenes Meeting an jedem ersten Donnerstag im Monat, Arbeitsmeeting jeden vierten Donnerstag von 21:10- 22:00Uhr; Spende: 50€.

Worms, Dienstag, Meeting " Kommt wieder es funktioniert":19:30-21:00 Uhr, Ort: Ikos, Ludwigstraße 31 O1, Nichtrauchermeeting, fester Stamm: 4-6 Mitglieder, Raucherpause, 5min. ab 20:00h, Anfangs Go-Round, dann Literatur- und Themenvorschläge. Vorlesen der Präambel, 12 Schritte und 12 Traditionen. Dienste: meistenteils besetzt, ansonsten Springer vorhanden. Sehr friedliches und kraftvolles Meeting.

Berichte der Dienerinnen und Diener der GSK (als kurzes go-round)

Chair Sigi übergibt Amt an Daniel. Hat Tipps und Infos aufgeschrieben, was der Services beinhaltet und würde sich freuen, wenn alle Ämter so aufgeschrieben würden

Daniel, stellv. Chair, arbeitet sich mithilfe von Sigi ein.

Ute, stellv. Meetingslistenführerin, hat neue Meetingslisten erstellt hat, Endzeiten der Meetings mit aufgenommen, da dies gewünscht wurde. Meetingslisten liegen bei der GSK vor.

Petra, Kassenführerin, Kassenbericht liegt vor. Kassenstand: Starterpakete und Info-Meetings-Literatur wurde am Anfang der Jahres mehr bestellt als im Augenblick. Ihre Vorschläge zu einzelnen Budgetierungsfragen werden als ein Tops/Anträge in die TO aufgenommen.

Protokollführerin Janine macht das Amt gerne, gibt es das nächste mal ab. Bittet nochmals, um die Abgabe der Berichte aus den Gruppen.

Stellv. Protokollantin Roxanna arbeitet sich in ihren neuen Dienst ein.

Internetkomitee: Axel braucht Verstärkung diesem Bereich. Sowohl Fachkenntnisse als auch auch Ausdauer sind gefragt. Es gibt Meetingslisten die man Ausdrucken kann. Besucherstatistik wird herumgegeben. NA-Südwest.de. Er würde sich bereit erklären, das neu geschaffene Amt des Webmasters auch als solches auszufüllen.

Sekretär Shahin Hat heute Frühstück für alle eingekauft, Ausgaben:61€ , macht sein Amt gerne.

Wahlen

Webmaster: Axel S. stellt sich zur Wahl, **wird gewählt und nimmt die Wahl an.**

Stellv. Webmaster: Axel E. stellt sich zur Wahl, **wird gewählt und nimmt die Wahl an.**

Chair: Daniel stellt sich zur Wahl, **wird gewählt und nimmt die Wahl an.**

Gebietsdelegierter: Nima stellt sich zur Wahl, **wird gewählt und nimmt die Wahl an.**

Stellv. Gebietsdelegierter: Denis stellt sich zur Wahl, **wird gewählt und nimmt die Wahl an.**

Meetingslistenführerin: Ute stellt sich zur Wahl, **wird gewählt und nimmt die Wahl an.**

Noch offen: **Stellv. Meetingslistenführer**
Stellv.Chair.

„Offenes Forum“ Zeit für Fragen aus den Gruppen und zu den Diensten

Servicebereitschaft und Meetingsformate Es wird darüber gesprochen, dass einerseits die Servicebereitschaft in den Gruppen stark leidet, andererseits etliche ihren Service entweder zu lange innehaben und ihn nicht abgeben, oder aus „Verantwortungsgefühl“ dem Meeting gegenüber die Dienste weiter machen, obwohl die Amtszeitempfehlung weit überschritten ist und ein Amtswechsel eigentlich fällig wäre, sich aber keiner für das betreffende Amt findet.

Es ist notfalls wichtig, so die Meinung vieler, dass eine ständige Rotation innerhalb der Dienste in einem Meeting praktiziert wird, der Wechsel der Ämter entspricht auch den NA- Empfehlungen für die Servicearbeit. Nicht zuletzt: Es geht darum, möglichst Vielen Wachstum in der Genesung durch Service zu ermöglichen. Zum anderen fördert Service das Zugehörigkeitsgefühl zu einem Meeting. Service kann

darum besonders für Neuankömmlinge sehr wichtig sein. Angesichts dementsprechend kurzer Cleanzeiten wird von Einzelnen vor dem Hintergrund eigener Erfahrungen die Einrichtung einer Art „kleinen Services“ empfohlen, z.B. erst mal einfach nur Abtrocknen oder Aschenbecher leeren u.ä. Auch für die Servicetunden ist ein Wechsel aus dem bzw. ein Loslassen vom Amt wichtig. Das Kleben am Amt ist nicht zwingend Ausdruck von Genesung, sondern kann auch Ausdruck unserer Kontrollsucht u. v. a. m. sein. Mit gutem Grund empfiehlt unser Programm, ein Hauptamt nicht länger als ein Jahr auszuüben und schützt uns auch hier als Quelle der Genesung wie in vielen anderen Dingen vor uns selbst. Darum möge eine jede und ein jeder immer wieder die eigenen Beweggründe für das eigene Servicetun kritisch im Auge behalten.

K+E und Öffentlichkeitsarbeit /Neue TOPs und Anträge

K+E Verweis auf Workshop-Beginn ab 16:00h

Neue Tops und Anträge

Top 1 Antrag zur einmaligen Kostenübernahme der *Gebührenerstattung* für die *Führungszeugnisse* (Kosten/Stück 13€) von drei NA-Freunden, die sich an *Knastmeetings* in der *JVA - Frankenthal* beteiligen möchten, aber zurzeit arbeitslos bzw. berentet sind und wenig Geld zur Verfügung haben.
Antrag angenommen.

Top 2 Antrag festes Budget zur Vorfinanzierung von Conventions im Gebiet

Info dazu: derselbe Antrag wurde bei der 69. GSK am 6.2.2010 bereits abgelehnt

Antrag mit Hinweis auf das Beschlusstagebuch abgelehnt. In dieser Frage entscheidet die GSK auf Einzelanträge hin von Fall zu Fall.

Nächster Termin: 76. GSK Südwest Freiburg, Januar 28.01.2012 Beginn 10:00 Uhr Ort: Drogenhilfe Freiburg Kontaktladen, Rosastr. 13, 79098 Freiburg

Ein Anfahrtsplan/Routenplan kann über die Meeting-Suchfunktion im Gebiet unter na-suedwest.de abgefragt werden: na-suedwest.de/Meetingsuche/im Feld **Stadt Freiburg eingeben unter **Wochentage Alle** belassen.**

Sitzungsende 15.56 Uhr

Workshop „K+E-Übungsworkshop“ – 16.30 – 18.30 Uhr

Ablauf:

- ☺ kurze Einleitung und Erläuterung (ca 10 Min):
K+E-Leitfädchen Südwest, Ablauf Infomeeting allgemein, Rollenspiel erklären.
Infomaterial wurde ausgeteilt (z.B. K+E-Basics, K&E-Richtlinienkärtchen, Leitfädchen)
- ☺ Rollenspiel Teil 1 mit krassen Fragen (ca. 20 Min).
Eine Hälfte informiert, eine andere wird informiert. Fragen werden als Ü-Eier o.ä. per Los gezogen.
Vor Beginn des ersten Rollenspiels sollte klar sein, wer den Chair des Infoteams spielt.
Anschließend "Manöverkritik" mit Wortmeldungen (ca. 20 Min).
- ☺ Rollenspiel Teil 2 dieses Mal mit vertauschten Rollen (ca. 20 Min) und "Manöverkritik"
- ☺ Abschlussrunde (wofür bin ich dankbar, wie geht's mir nach dem Rollenspiel; Ängste, Hoffnungen)

Im Anschluss an den Workshop wurde von den Teilnehmern ein etwas längerer Fortsetzungsworkshop / Learningday gewünscht. Termin: 12. November 2011.

Bericht des Internet-Komitees zur GSK in Karlsruhe 15.10.2011

Das Team:

1. Chair: Axel S.
2. Sigi beantwortet die Kontakt-E-Mails, an kontakt@na-suedwest.de
3. Es wird dringend ein Chair Webmaster/Stellvertreter gesucht.
4. Besitzer der Homepage und Domain www.na-suedwest.de ist der Verein NARSK, da deren Webmaster offizieller ADMIN für den RSK Server ist, auf dem die Südwest Homepage gehostet ist.

Dies ist rechtlich einwandfrei und es sei angemerkt, dass hier auch Privatpersonen ihre Anonymität aufgeben. Z.B: Vorstand und Webmaster der RSK.

Ein neuer Webmaster Südwest kann sich als Ansprechpartner bei der Homepageverwaltung eintragen lassen, falls er es wünscht.

Die Homepage:

1. Der Aspekt Information und Aktualität besteht weiter.
2. Daher bitten wir darum, uns Ankündigungen zu schicken oder uns mitzuteilen, wenn es irgendetwas Neues gibt.

Meetingliste:

1. Eine druckbare Meetingliste von Gebiet und Region ist weiterhin gut sichtbar vorhanden.
2. Bitte an den Meetinglistenführer, die Neuerungen an webmaster@na-suedwest.de mitzuteilen.

Kontakt:

1. Um doppelte Beantwortungen zu vermeiden und um optimale Öffentlichkeitsarbeit zu gewährleisten, beschlossen wir, die Kontakt-E-Mails nur von einer Person beantworten zu lassen. Diese sendet eine Kopie seiner Antworten an kontakt@na-suedwest.de, um uns mitlesen zu lassen.
2. Es wird jemand mit ÖA-Erfahrung gesucht, der die Kontakt-E-Mails stellvertretend für Sigi bei Abwesenheit beantwortet.

Webmaster

Voraussetzung: 2 Jahre Cleanzeit

Aufgaben:

- Pfl egt und wartet die website na-suedwest.de
- verfügt über die nötigen technischen Kenntnisse
- aktualisiert in Absprache mit dem Meetingslistenführer die Meetingsliste auf der Website
- trägt Sorge für die Beantwortung der Anfragen an [webmaster@](mailto:webmaster@na-suedwest.de) und kontakt@na-suedwest.de
- Koordiniert ggf. das Internetkomitee

Hier zur Info ein Auszug von der RSK, was ein Internetkomitee alles machen kann. Das IK-Südwest hat noch kein eigenes Strukturpapier:

Zitat von »"Arbeitsgrundlage der Regionalen Servicekonferenz"«

4.2 Komitees und Ressourcenzuweisungen

4.2.1 Ständige Komitees

...

NA-Internet-Komitee der deutschsprachigen Region

Arbeitsrichtlinien - offizielle Fassung

- Auszug -

...

II) Aufgabengebiet und Ziele:

- NA im Internet nach den geltenden Traditionen zu präsentieren
- Die bestehenden Möglichkeiten die Botschaft von NA im Internet zu den Süchtigen zu bringen, zu erhalten und auch durch Einsatz von neuen technischen Features auszubauen.
- Bezüglich der rasanten Weiterentwicklung der Technologien im Internet den "Stand der Technik" zu wahren
- Die Betreuung und Aktualisierung der Website der deutschsprachigen Region
- Ein einheitliches regionales Informations- und Datenpool für die angebundenen Gebiete zu schaffen und den Zugriff für diese zu ermöglichen (z.B. Meetings, Conventions, etc.)
- Auf Verbesserungsvorschläge der Regions- und Gebietsmitglieder einzugehen, diese auf technische Machbarkeit hin zu überprüfen und umzusetzen
- Eine Struktur und ein Portal zu schaffen, das es auch nichtprofessionellen Mitgliedern ermöglicht, die entwickelten Anwendungen zu steuern, zu bedienen und sich aktiv in diesem Komitee einzubringen.
- Den allgemeinen Informationsaustausch der einzelnen Gebiete untereinander zu verbessern
- Dokumentation und Veröffentlichung der Anwendungen und Tätigkeiten des Komitees für die restliche NA-Gemeinschaft und zukünftige Komiteemitglieder

K+E- ÖA / Infomeetings im Gebiet Südwest

Bitte aktuelle Informationen angeben, damit wir eine aktuelle Übersicht der K+E-Aktivitäten und Ansprechpartner im Gebiet haben!

Wer macht`s / Stadt	Tag / Uhrzeit	Einrichtung
Freiburg	am ersten Montag im Monat jeden zweiten / geraden Monat	Lindenhof (Therapie für Frauen)
Freiburg / Offenburg	Alle 2 Monate	Oberberg-Klinik
Freiburg	letzter Montag im Monat	PLK Emmendingen
Worms	Zur Zeit nicht	Rheinhessen-Fachklinik Alzey, Entgiftungsstation
Landau	Regelmäßig	Gefängnis (Knastmeeting)
Landau	Alle 3 Wochen	Clean-Eck in der Pfalz Klinik Klingenmünster (ÖA)
Landau	Alle 6 Wochen	Ludwigsmühle (ÖA)
Konstanz	Jeden 3. Mittwoch im Monat	PLK Reichenau
Karlsruhe	14täglich Freitags	JVA-Karlsruhe (Männerknast) regelmäßiges Infomeeting
Karlsruhe	14täglich Freitags	P40 Entgiftungsstation
Karlsruhe	Alle 6 Wochen	Bad Herrenalb 12-Schritte-Klinik
Karlsruhe	Alle 6 Wochen	Ambulante Tagesklinik für Süchtige in Karlsruhe- Durlach
Karlsruhe	Alle 3 Monate	Therapieeinrichtung Freiolshei
Wiesloch	Am 2. Mittwoch jeden Monat	Psychiatrisches Zentrum Nordbaden, Wiesloch, Station 08, Ansprechpartner: Mick und Lo (HD)
Ludwigshafen / Mannheim	nur Kontakte als Ansprechpartner und für Meetingslisten	Drobs Ludwigshafen * Gesundheitstreffpunkt Mannheim * Drogenverein Mannheim * ZI Mannheim * verschiedene Arztpraxen (gelegentlich)
Offenburg	Ca. alle 6 Wochen	Oberbergklinik in Hornberg